

### Ausschreibung zum Deutschen Jugendpokal 2014

Nach der Premiere im letzten Jahr steht in diesem Jahr nun die zweite Auflage des Deutschen Jugendpokals für die Altersklasse Jugend B (männlich und weiblich) an. Es handelt sich dabei um eine überregionale Endrunde für die Erstplatzierten der zweithöchsten Spielklasse der einzelnen Landesverbände. Außer den Qualifizierten aus den jeweiligen Landesverbänden sind die entsprechenden Jugendmannschaften des ausrichtenden Vereins automatisch für die Endrunde qualifiziert.

Ausgetragen wird die Endrunde des Deutschen Jugendpokals in zwei Turnieren, der Nord- und der Süd-Endrunde, wobei der männliche und der weibliche Bereich jeweils gemeinsam ausgerichtet werden.

Für diesen Event werden zwei Ausrichter (einen in Nord und einen in Süddeutschland) gesucht.

Die Aufteilung in Nord und Süd ist wie folgt geregelt\*:

Nord*	Süd*
Niedersachsen	Westdeutschland
Mecklenburg-Vorpommern	Hessen
Bremen	Rheinland-Pfalz/Saar
Hamburg, Schleswig-Holstein	Baden-Württemberg
Berlin, Brandenburg	Bayern
Mitteldeutschland	

\*Sollten turnierorganisatorischen Gründe dazu führen, kann es sein, dass Verbände von Nord nach Süd gewechselt werden, oder umgekehrt. Dies wird nach Festlegung der Ausrichter und nach Meldung der Verbände über die Entsendung ihrer Teams endgültig festgelegt.

#### Wann findet die Endrunde statt?

Die beiden Endrunden (Nord und Süd) finden jeweils am 11./12.10.2014 statt.

#### Wer qualifiziert sich für die Endrunden?

An den Endrunden nehmen die Erstplatzierten der zweithöchsten Spielklasse der einzelnen Landesverbände/Spielverbände teil (es sei denn, es handelt sich um die 2. Mannschaften eines Clubs. Diese ist nicht teilnahmeberechtigt und die nächstplatzierte Mannschaft rutscht nach.) Außerdem sind die jeweiligen Jugendmannschaften des ausrichtenden Vereins automatisch qualifiziert, wenn diese den oben genannten Kriterien entsprechen.

#### Was soll der ausrichtende Verein leisten?

Der ausrichtende Verein stellt seine Anlage für das gesamte Wochenende zur Verfügung. Außerdem sollte eine ausreichende Bewirtung der Spieler, Schiedsrichter, Besucher und Offiziellen gewährleistet sein.

Des Weiteren sucht der ausrichtende Verein nach geeigneten Übernachtungsmöglichkeiten für die teilnehmenden Mannschaften, die Schiedsrichter und die Offiziellen. Um die Kosten für die

teilnehmenden Mannschaften möglichst gering zu halten, stellen Umkleidekabinen, Turnhallen, Schulen oder die Gastfreundschaft von Vereinsmitgliedern gute Übernachtungsmöglichkeiten dar. Die Ausrichtung einer Players-Party am Samstagabend zum Kennenlernen der Mannschaften untereinander ist ausdrücklich erwünscht.

**Wer hilft mir bei der Organisation?**

Während der gesamten Organisationszeit steht Ihnen Friederike Jessen (Bundesjugendsprecherin) bei Fragen und organisatorischen Problemen gerne zur Seite.

Es wird außerdem empfohlen, vor Ort ein Organisationskomitee zu gründen, das sich um die Planungen kümmert.

**Wie werde ich Ausrichter?**

Um die zweite Endrunde des Deutschen Jugendpokals ausrichten zu können, senden Sie den Bewerbungsbogen bis zum 15.06.2014 an [jessen@deutscher-hockey-bund.de](mailto:jessen@deutscher-hockey-bund.de) zurück. Ob Sie den Zuschlag zur Ausrichtung erhalten haben, wird Ihnen bis zum 15.07.2014 mitgeteilt.

Bei Fragen oder Anregungen rund um die Endrunden des Jugendpokals wenden Sie sich bitte an

Friederike Jessen

E-Mail: [jessen@deutscher-hockey-bund.de](mailto:jessen@deutscher-hockey-bund.de)

Ich freue mich auf zahlreiche Bewerbungen!

Mit hockeyherzlichen Grüßen

Friederike Jessen

Bundesjugendsprecherin